

Kanton St.Gallen
Bildungsdepartement



St.Gallische Kantonsschulen
WMS/IMS/FMS/BM
Aufnahmeprüfung Herbst 2024

Deutsch:

Sprachprüfung Korrekturanleitung

Deutsch: Sprachprüfung

Für diese Prüfung sind keine Hilfsmittel erlaubt.

A Fragen zum Textverständnis

Maskenzwang (nach Franz Hohler)

Kompetenz: D.2.B.1.f: Die SuS können mithilfe von zielgerichteten Fragen naheliegende implizite Informationen erschliessen [...].

1. Im Text kommen verschiedene Städte (A–H) vor, die eine unterschiedliche Rolle spielen. Ordne die Grossbuchstaben den entsprechenden Aussagen zu. Nicht alle Städte können einer Aussage zugeordnet werden, manche Städte kommen zweimal vor.

A	Basel
B	Bern
C	Frankfurt
D	Freiburg
E	Hamburg
F	Kassel
G	Mannheim
H	Zürich

H	Hier hat Oliver B. seinen Dokortitel gemacht.
A	Hier ist Oliver B. in den ICE eingestiegen.
C	Hier steigt Oliver B. aus dem Zug aus.
F	Das ist das Ziel von Oliver B.s Reise.
E	Das ist die Endstation des Zuges.
B	Hier wohnt Oliver B.
D	Hier steigt die Frau ein.
C	Hier steigt die Frau aus.
B	Hier hat Oliver B. einen Lehrauftrag an der Universität.
F	Hier würde Oliver B. arbeiten, wenn er eine Stelle bekäme.

½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Ankreuzung, bis 0.

5	
---	--

Kompetenz: D.2.C.1.1.c: Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe von Nachfragen in Texten Handlungen und typische Eigenschaften der Figuren verstehen.

2. Welche Eigenschaften treffen gemäss den Zeilen 1–14 auf Oliver B. zu? Kreuze alle zutreffenden Antworten an.

☒ **freundlich**

☐ technikaffin

☐ heiter

☐ nervös

☒ **rücksichtsvoll**

☐ ehrlich

1 Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Ankreuzung.

2	
---	--

Kompetenz D.2.C.1.1.c: Die Schülerinnen und Schüler können sich unter Anleitung zentrale Handlungen, Orte und Figuren in kurzen Geschichten bildlich vorstellen und mit der eigenen Lebenswelt in Verbindung bringen.

3. Was erfährt man im Text über das Aussehen der Frau, die im Zug gegenüber von Oliver B. Platz nimmt? Nenne drei Aspekte.

- Sie hat **braune, leicht gewellte Haare, Fransen** bedecken die halbe **Stirn**. (Z. 49–50)
- Sie trägt eine **Brille**. (Z. 50–51)
- Sie trägt eine **Maske**. (Z. 51)
- Sie hat **blaue Augen**. (Z. 51)

1 Punkt pro korrekten Aspekt.

3	
---	--

Kompetenz D.2.C.1.2.f: Die Schülerinnen und Schüler können sich in Figuren hineinversetzen, ihr Handeln sowie mit Unterstützung deren Absichten und Motive nachvollziehen und diese mit der eigenen Lebenswelt in Verbindung bringen.
Kompetenz D.2.C.1.2.g: Die Schülerinnen und Schüler können mit Unterstützung typische Eigenschaften wie gerecht und ungerecht und Absichten der Figuren erschliessen, auch wenn diese nicht explizit erwähnt sind.

4. Warum ist Oliver B. überrascht, dass er zum Vorstellungsgespräch eingeladen wird?

Er hat einen kritischen Artikel über die Ausstellung, für die er sich nun bewirbt, geschrieben (Z. 22–25).

1 Punkt für die richtige Antwort.

1	
---	--

Kompetenz D.2.C.1.1.c: Die Schülerinnen und Schüler können ihren rezeptiven Wortschatz erweitern, indem sie ihre Aufmerksamkeit unter Anleitung auf bestimmte Wörter und Wendungen richten.
Kompetenz D.2.C.1.2.f: Die Schülerinnen und Schüler können sich in Figuren hineinversetzen, ihr Handeln sowie mit Unterstützung deren Absichten und Motive nachvollziehen und diese mit der eigenen Lebenswelt in Verbindung bringen.

5. a) Erkläre, was man unter einem «Akt der Intimität» (Z. 35–36) versteht.

Damit ist eine Handlung gemeint, die Vertrautheit und Nähe zwischen Menschen verdeutlicht. (Auch richtig: Erotik o.Ä.)

b) Weshalb erscheint Oliver B. das Ausziehen der Maske als ein «Akt der Intimität»?

- Durch das Tragen der Maske wird eine Distanz zwischen den Menschen geschaffen, die aufgehoben wird, sobald die Frau ihre Maske abnimmt.
- Er glaubt, dass ihn die Frau damit in ihren vertrauten Kreis aufnimmt.

1 Punkt pro richtige Antwort.

2	
---	--

Kompetenz D.2.C.1.2.g: Die Schülerinnen und Schüler können mit Unterstützung typische Eigenschaften wie gerecht und ungerecht und Absichten der Figuren erschliessen, auch wenn diese nicht explizit erwähnt sind.

6. Auf welche beiden Arten kann man die Frage des Kellners «Zusammen?» (Z. 54) interpretieren?

- ob die **beiden die Rechnung zusammen bezahlen** wollen
- ob die beiden **ein Paar sind**

1 Punkt pro richtige Antwort.

2	
---	--

Kompetenz D.2.C.1.2.f: Die Schülerinnen und Schüler können sich in Figuren hineinversetzen, ihr Handeln sowie mit Unterstützung deren Absichten und Motive nachvollziehen und diese mit der eigenen Lebenswelt in Verbindung bringen.

7. Erkläre die kursiv gedruckte Textstelle: «Oliver B. blieb abrupt stehen und klammerte sich an den Bügel seines Koffers, *verstört über sich selbst.*» (Z. 68–69). Nenne zwei Erklärungen.

- Oliver B. ist **überrascht über sich selbst, dass er in Frankfurt ausgestiegen ist, um die Frau zu verfolgen.**
- Oliver B. läuft einer Frau nach, obwohl er zuhause eine **Familie** hat und **verheiratet** ist.
- Oliver B. beschreibt seine **Abenteuerlust**, die er schon lange nicht mehr erlebt hat.
- Oliver B. ist verstört, weil er **unüberlegt gehandelt hat.**
- Oliver B. ist verstört, weil **die Frau bereits vergeben ist / scheint.**

1 Punkt pro korrekte Erklärung.

2	
---	--

8. Am Ende der Geschichte hat Oliver B. gleich doppelt Pech. Nenne die beiden Situationen.

- Die **Frau**, der er gefolgt ist, **umarmt einen anderen Mann** / **ist vergeben**.
- Oliver B. **verpasst den Zug** nach Hamburg.

1 Punkt pro korrekte Situation.

2	
---	--

Punktzahl Teil A

19	
----	--

B Sprachaufgaben

Kompetenzen D.5.E.1.3.g: Die Schülerinnen und Schüler können folgende Rechtschreibregel in dafür konstruierten Übungen anwenden: Nomen aus Adjektiven mit vorhergehendem Pronomen in typischen Fällen (z.B. alles Gute, etwas Schönes, viel Schlechtes); Komma bei infinitivischen Verbgruppen, bei Einschüben und Relativsätzen.

Kompetenzen D.5.E.1.3.f: Die Schülerinnen und Schüler können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden: Nomen aus Verben mit vorhergehender Präposition plus Artikel in typischen Fällen (z.B. beim Essen, nach dem Essen), Höflichkeitspronomen "Sie" in Briefen.

Kompetenzen D.5.E.1.2.c: Die Schülerinnen und Schüler können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden, wobei die Regel inklusive relevanter Ausnahmen jeweils vorliegt: ie-Regel, f-/v-Regel und e-/ä-Schreibung (Stammregel), Doppelkonsonantenregel (inkl. ck-/tz-Regel), Grossschreibung für konkrete und gebräuchliche abstrakte Nomen (z.B. Liebe, Wut, Glück), Trennregel, Komma bei Aufzählungen, Komma zwischen übersichtlichen Verbgruppen.

Kompetenzen D.5.E.1.2.c: Die Schülerinnen und Schüler können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden, wobei die Regel inklusive relevanter Ausnahmen jeweils vorliegt: ie-Regel, f-/v-Regel und e-/ä-Schreibung (Stammregel), Doppelkonsonantenregel (inkl. ck-/tz-Regel), Grossschreibung für konkrete und gebräuchliche abstrakte Nomen (z.B. Liebe, Wut, Glück), Trennregel, Komma bei Aufzählungen, Komma zwischen übersichtlichen Verbgruppen.

1. Kreuze an, ob die Gross- oder Kleinschreibung bei den kursiv gedruckten Wörtern richtig oder falsch ist.

	richtig	falsch
Er ist schuld am Unfall von vor fünf Jahren.	X	
Die meisten gehen erst Morgen nach Hause.		X
Ihre neuen Schuhe haben Hundert Franken gekostet.		X
Die Bezahlung ist im voraus fällig.		X
Über kurz oder lang wird sich weisen, wer besser ist.	X	
Gross und klein kamen zu diesem wichtigen Spiel.		X
Beim aufstehen stiess Hanna sich den Kopf.		X
Der alte Job hatte immerhin etwas gutes : Der Lohn stimmte.		X
Trotz Verspätung wird er bei den Ersten sein.	X	
Die Klasse hat mittwochs Sport.	X	

½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Antwort, bis 0.

5	
---	--

Kompetenzen D.3.A.1.1.a: Die Schülerinnen und Schüler können die meisten Laute des Deutschen sprechmotorisch isoliert und im Wort bilden, können Wörter, Wendungen (z.B. in Fragen, Aussagen, Aufforderung) und Satzmuster in vertrauten Situationen passend verwenden (produktiver Wortschatz).

2. Ergänze die folgenden Redewendungen mit einem Körperteil.

- a) Sie zeigte ihm die kalte **Schulter**.
- b) Er hat ein **Auge** auf sie geworfen.
- c) Der Überfall war von langer **Hand** geplant worden.
- d) Er ist nicht auf den **Kopf** gefallen.
- e) Bei diesem Geschäft hat man uns total übers **Ohr** gehauen.
- f) Diese Sache ist ihm ganz schön auf den **Magen** geschlagen.

½ Punkt pro korrekt ausgefüllte Lücke. Die Rechtschreibung muss stimmen.

3	
---	--

Kompetenzen D.5.D.1.2.b: Schülerinnen und Schüler können den Begriff Wortstamm (Stamm-Morphem) verwenden und einfache Wortfamilien bilden.
Kompetenzen D.3.A.1.1.a: Die Schülerinnen und Schüler können die meisten Laute des Deutschen sprechmotorisch isoliert und im Wort bilden, können Wörter, Wendungen (z.B. in Fragen, Aussagen, Aufforderung) und Satzmuster in vertrauten Situationen passend verwenden (produktiver Wortschatz).

3. Ergänze die folgenden Sätze sinnvoll mit dem passenden Vormorphem (Vorsilbe, Präfix, Verbzusatz) zum Verb «ziehen».

*Beispiel: Sie ziehen ins neue Haus **ein**.*

- a) Bevor die Kinder zu Bett gehen, ziehen sie ihre Strassenkleider **aus** und die Pyjamas **an**.
- b) Er hat seine Kandidatur für den Bundesrat **zurück**gezogen.
- c) Mein Nachbar zieht fünf Kinder alleine **auf** / **gross** / **an**.
- d) Er musste einen Anwalt **bei-** / **heran-** / **hinzuziehen**.
- e) Der Präsident liess verlauten, dass er die Truppen aus dem Kriegsgebiet **ab-** / **zurück-** zieht.
- f) Es muss schnell gehen, weshalb die Ärztin den Notfallpatienten **vor** / **aus-** / **anzieht**.
- g) «Ich lass mich von dir nicht in diesen Streit **hinein-** / **reinziehen**!»

½ Punkt pro richtigen Satz. Die Rechtschreibung muss stimmen. Mehrfachnennungen sind erlaubt.

4	
---	--

Kompetenzen D.3.A.1.1.a: Die Schülerinnen und Schüler können die meisten Laute des Deutschen sprechmotorisch isoliert und im Wort bilden, können Wörter, Wendungen (z.B. in Fragen, Aussagen, Aufforderung) und Satzmuster in vertrauten Situationen passend verwenden (produktiver Wortschatz).

4. Setze das richtige Wort ein. Das gleiche Wort darf nur einmal verwendet werden.

- a) Die Politikerin mischte sich **unter** die Zuschauer.
- b) Der Ringrichter stand **zwischen** / **hinter** / **vor** / **neben** den beiden Boxern.
- e) Die Nilpferde wateten **in** / **durch** den Sumpf.
- f) Wir fliegen nächste Woche **auf** die Malediven.
- g) Sie fahren **zu** / **mit** ihren Eltern.
- h) Die Kaufhäuser lagen **ausserhalb** / **innerhalb** / **nahe** des eigentlichen Stadtzentrums.
- i) Frau Stolle arbeitet am Schalter **auf** / **in** / **bei** einer Bank.
- j) Der Nachtschnellzug fährt **nach** / **durch** Rom.

½ Punkt pro richtige Antwort. Weitere sinngemässe Lösungen sind möglich.

4	
---	--

Kompetenzen D.3.A.1.1.a: Die Schülerinnen und Schüler können die meisten Laute des Deutschen sprechmotorisch isoliert und im Wort bilden, können Wörter, Wendungen (z.B. in Fragen, Aussagen, Aufforderung) und Satzmuster in vertrauten Situationen passend verwenden (produktiver Wortschatz).

5. Setze die passenden Fremdwörter aus der Auswahl in der richtigen Form ein.

<i>akut</i> <i>fragil</i> <i>Fusion</i> <i>genetisch</i> <i>Obduktion</i> <i>suspekt</i> <i>Ultimatum</i> <i>Zölibat</i>
--

- a) Katholische Priester leben im **Zölibat**.
- b) Dieser Mann war der Polizei sehr **suspekt**.
- c) Diese Krankheit ist angeboren, sie ist **genetisch** bedingt.
- d) Der Klimawandel ist ein **akutes** Problem.
- e) Der Gerichtsmediziner musste eine **Obduktion** durchführen, um diesen Mordfall aufzuklären.
- f) Die Schülerin kam zum vierten Mal zu spät. Die Lehrerin stellte ihr ein **Ultimatum**.
- g) Diese Sendung Kristallgläser ist eine sehr **fragile** Fracht.
- h) Die **Fusion** dieser beiden Banken sorgte für grossen Wirbel.

½ Punkt pro richtige Antwort.

4	
---	--

Kompetenzen D.5.D.1.2.c: Die Schülerinnen und Schüler können Nomen, Verb und Adjektiv mithilfe formaler Proben bestimmen.
Kompetenzen D.5.D.1.3.f: Die Schülerinnen und Schüler können Präsens, Präteritum, Perfekt und Futur sowie Infinitiv und Personalform bestimmen.

6. Kreuze an, zu welcher Wortart die fettgedruckten Wörter gehören. Beachte, dass alle Nomen im Satz kleingeschrieben sind.

Du **bist gerade** noch **rechtzeitig** gekommen, um zu **sehen**, wie die **beiden robben** mit ihren **jungen ins kalte** wasser gerutscht **sind**.

	Verb im Infinitiv	Verb in der Personalform	Nomen	Adjektiv	keine dieser Wortarten
bist		X			
gerade					X
rechtzeitig				X	
sehen	X				
beiden					X
robben			X		
jungen			X		
ins					X
kalte				X	
sind		X			

½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Lösung, bis 0.

5	
---	--

Kompetenzen D.5.D.1.2.c: Die Schülerinnen und Schüler können Präsens, Präteritum und Perfekt sowie Infinitiv und Personalform benennen.
Kompetenzen D.5.D.1.2.d: Die Schülerinnen und Schüler können Erfahrungen mit den Begriffen: Futur und Plusquamperfekt; vier Fälle; Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv sammeln.

7. Bestimme die Zeitform der folgenden Sätze, indem du das Kreuz an der richtigen Stelle setzt.

	Präsens	Perfekt	Plusquamperfekt	Präteritum	Futur I
Dieser Kuchen wird lecker.	X				
Der Herr am Schalter hatte sie freundlich bedient.			X		
Der Lehrer befahl der Klasse, ruhig zu sein.				X	
Die Kerze ist erloschen.		X			
Seine Schwester wurde in der Zwischenzeit geboren.				X	
Du flichtst einen schönen Zopf.	X				

½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Lösung, bis 0.

3	
---	--

8. Setze die Verben in die verlangte Form.

Infinitiv	2. Person Singular Präsens	3. Person Singular Präteritum	1. Person Plural Perfekt
brechen	brichst	es brach	haben gebrochen
tun	tust	tat	haben getan
stinken	du stinkst	stank	haben gestunken
klingen	du klingst	klang	haben geklungen
schlagen	schlägst	schlug	wir haben geschlagen
pfeifen	pfeifst	pfiff	haben gepfiffen

1 Punkt pro korrekte Zeile. Die Rechtschreibung muss stimmen.

6	
---	--

9. Setze die Ausdrücke in den richtigen Fall und notiere sie in die Lücke. Markiere danach den entsprechenden Fall in der Tabelle. N=Nominativ, A=Akkusativ, D=Dativ, G=Genitiv.

	N	A	D	G
Wer hat einen Tipp (ein Tipp) für jene Leute,		X		
welchen (welche) die Fälle Mühe machen?			X	
Ein häufiger Fallfehler besteht darin, dass man statt eines Nominativs (ein Nominativ)				X
einen Akkusativ (ein Akkusativ) verwendet.		X		
Wie kann man das herausfinden, wenn einen (einer) das Sprachgefühl im Stich lässt?		X		

1 Punkt pro korrekte Zeile.

5	
---	--

10. Kreuze an, ob die fettgedruckten Ausdrücke Satzglieder sind oder nicht. Verbale Teile / Prädikate zählen nicht zu den Satzgliedern.

	ist ein Satzglied	ist kein Satzglied
Ich kenne alle der von dir erwähnten Lieder und Gedichte .	X	
Vom frühen Morgen bis zum späten Abend hat er immer dasselbe Lied gesummt.	X	
Die vielen tanzenden und lachenden Menschen haben mir gute Laune vermittelt.	X	
Sie mag die Musik von Bands aus der Jugendzeit ihrer Eltern .		X
In diesem von mir geschriebenen Song geht es nicht um dich .	X	
Du holst jetzt dein Cello hervor und spielst mir das neue Stück der jungen Komponistin vor.		X

½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Lösung, bis 0.

3	
---	--

11. Kreuze an, ob die Kommasetzung in den folgenden Sätzen korrekt oder nicht korrekt ist.

	korrekt	nicht korrekt
Aufgrund der vielen Anfragen mussten wir einen grösseren Saal suchen.	X	
Die Leute kamen aus Zürich, Basel, Bern und sogar aus Genf zu unserem Vortrag.	X	
Im Eingangsbereich des Saals, herrschte kurz vor 20 Uhr ein grosses Gedränge.		X
Die Referentin hielt gleich zu Beginn fest, sie habe höchstens eine halbe Stunde Zeit für die Diskussion, weil sie den Zug um zehn Uhr erwischen müsse.	X	
Sie redete dann so lange und ausführlich, dass keine Zeit mehr blieb um Fragen zu stellen.		X
Wir konnten ihr gerade noch den Blumenstrauss, den wir in letzter Minute gekauft hatten überreichen.		X
Dann verschwand sie in der Nacht und wir haben nie mehr etwas von ihr gehört.	X	
Die Leute blickten ihr kopfschüttelnd nach, begannen dann aber zu lachen.	X	

½ Punkt pro richtige Antwort.

4	
---	--

12. Formuliere eine zu diesen Aussagen passende Frage, indem du das unterstrichene Satzglied durch ein **einziges** Fragewort ersetzt.

Beispiel:

Er sitzt abends gerne auf dem Sofa.

Wo / Worauf sitzt er abends gerne?

- a) Mit deinem neuen Handy bin ich sehr zufrieden.

Womit bin ich / bist du sehr zufrieden?

- b) Durch die langen Wartezeiten verzögerte sich die Weiterreise.

Wodurch / Wieso / Warum verzögerte sich die Weiterreise?

- c) Sie kommen beide aus dem Land hinter den Bergen.

Woher kommen sie beide?

- d) Sie denkt die ganze Zeit an die Party vom nächsten Samstag.

Woran denkt sie die ganze Zeit?

- e) Er fährt heute Abend in den Süden.

Wohin fährt er heute Abend?

- f) Aufgrund des geringen Interesses wurde der Kurs nicht durchgeführt.

Warum / Weshalb / Weswegen / Wieso wurde der Kurs nicht durchgeführt?

½ Punkt pro korrekten Fragesatz mit dem korrekten Fragewort.

3	
---	--

Punktzahl Teil B

49	
----	--

Punktzahl Teil A

19	
----	--

Punktzahl Teil A + B

68	
----	--